

netzwerk
diskriminierungsfreie szenen

GLADT

Kontakt

GLADT e.V.
Kluckstraße 11
10785 Berlin
Tel 030 26556633
Mail info@GLADT.de

berlin Berlin

Senatsverwaltung
für Arbeit, Integration
und Frauen

Landesstelle
für Gleichbehandlung –
gegen Diskriminierung

Fachbereich für
gleichgeschlechtliche
Lebensweisen

BERLIN TRITT EIN FÜR
SELBSTBESTIMMUNG
UND AKZEPTANZ
SEXUELLER VIELFALT

www.GLADT.de

Gestaltung: www.bernoh.de

Sonntag, 14. Dezember

{Silver Future} Weserstraße 206
18.00 »Rückkehr zur Normalität« Film, 2014, 27min

Der ethnographische Film begleitet Beela, einen Transvestiten, sowie den jungen Transmann Samuel in ihrem Alltag in Halle. Die beiden teilen persönliche Reflexionen, Gedanken zu Heteronormativität und Geschichten aus ihrem Leben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mehr über den Film zu erfahren und Fragen zu stellen

{nicht barrierefrei}

{Tante Horst} Oranienstraße 45
19.00 »Kakao, Kekse, Klassismussensibilisierung«
Hörstückabend

Der Sonntagabend widmet sich dem Thema Klassismus – der Diskriminierung aufgrund der sozialen Herkunft. Wir werden verschiedene Stücke zum Thema Klassismus aus *Mit geballter Faust in der Tasche* und von zwei weiteren Spoken Word Künstler_innen hören.

Es wird keine frontale Diskussion geben, aber genug Zeit, sich zwischen den Stücken auszutauschen, Infomaterial anzuschauen und sich zu vernetzen. Die Stücke sind in deutscher Lautsprache.

{nicht barrierefrei}

{xart Splitta} Hasenheide 73
19.00 »Refugee Aktivismus« Filmabend

»FREEGEE MOVEMENT - The Calling!« Till Egen, Berlin, 2014

Gerade jetzt ist es wichtig die verschlechternde Situation von Geflüchteten in Europa zu erkennen, insbesondere in Berlin. Während den Geflüchtetenprotesten kam das Freegee Movement zusammen, als eine Form musikalischen Widerstandes.

Right now – there is an undeniable urgency in recognising the worsening situation for Refugees around Europe,

Sonntag, 14. Dezember

especially in Berlin. Throughout the struggles the Freegee Movement came together as a form of musical resistance.

»(In)visible« Miles Rutendo Tanhira, Sweden, 2014

(In)visible zeigt eine Reise durch die Leben von LSBTQ Neuankommenden in Schweden. Ihre Erfahrungen werden in der Gesellschaft meist verschwiegen. In diesem Film fordern sie ihren Raum ein und sprechen über ihre Erfahrungen mit schwedischen Behördenangestellten, Arbeitsagenturen, Schulen und in LSBTQ-Räumen.

(In)visible is a journey through the lives of LGBTQ newcomers in Sweden. Their experiences are often not talked about in wider society and in this film, they are reclaiming space and speaking up. These stories show a microcosm of the encounters of LGBTQ refugees with Swedish establishment officers in municipalities, employment agencies, schools and LGBTQ spaces.

Ein weiterer Film ist angefragt!

Nähere Infos: <http://www.xartsplitta.net/filmreihe>
Latest News und aktuelle Programmänderungen:
<http://diskriminierungsfreeszenenfueralle.wordpress.com/>
{barrierearm – Rampe am Eingang, rollstuhlgerechte Toilette}

Das Projekt

Ein Projekt des Netzwerkes »Diskriminierungsfreie Szene für alle!«, gefördert im Rahmen der Initiative »Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz sexueller Vielfalt« durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen – Landesantidiskriminierungsstelle.

Weitere Infos unter www.GLADT.de und unter <http://diskriminierungsfreeszenenfueralle.wordpress.com/netzwerke/>

Ort und Zeitpunkt für das 1. große Planungstreffen 2015 wird auf dem Blog und bei Facebook bekannt gegeben.
FB-Gruppenname: [Diskriminierungsfreie Szenen für alle](#)

»Miteinander –
Füreinander –
Diskriminierungsfreie
Szenen für alle!«

4. Lange Nacht der Diskriminierungsfreien Szenen 11. bis 14. Dezember 2014

Das Programm

www.GLADT.de

netzwerk
diskriminierungsfreie szenen

Donnerstag, 11. Dezember

{Schwuz} Rollbergstraße 26

20.00 »Trans* in der Arbeitswelt« Vernissage

47% der Trans*menschen würden ihre Identität im Arbeitsumfeld nie öffentlich machen. 30% berichten von Diskriminierungen, beginnend schon bei der Arbeitssuche.

Unter der künstlerischen Leitung von Anja Weber entstanden hochwertige Portraits, welche die gesellschaftlichen Strukturen, die zu diesen Missständen führen, geschickt hinterfragen. Gleichzeitig werden Trans*personen hier auf respektvolle und empowernde Weise abgebildet.

Die Ausstellung entstand im Rahmen der Umsetzung des Projektes Trans* in Arbeit der Landesantidiskriminierungsstelle der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen. Sie kann immer abends zu Cluböffnungszeiten bis einschließlich Samstag besucht werden.

{rollstuhlgerecht}

{Schwuz} Rollbergstraße 26

21.00 »I am Divine – the true story of the most beautiful women in the world« Filmscreening

In Kooperation mit Mobile Kino. Eintritt 3 Euro.

Gezeigt wird die Dokumentation über das Leben Divines, des widerständigen Superstars und Muse John Waters.

Danach kann beim Barber Shop weitergefeiert werden.

{rollstuhlgerecht}

{Lesbenberatung Berlin e.V.} Kulmer Straße 20a

17.00 - 20.00 »Wir sind doch nicht rassistisch, oder?!« Workshop

Einführungsworkshop zum Thema Rassismus und Critical Whitness für junge Menschen von 14 - 23 Jahren. Verhalte ich mich Menschmal rassistisch, obwohl ich das eigentlich gar nicht will? Und wer bestimmt das eigentlich? Erleben weiße Menschen auch Rassismus? Über diese und alle

Fr., 12. Dez.

Fr., 12. Dezember

Fragen die ihr mitbringt, wollen wir diskutieren und uns austauschen.

{rollstuhlgerecht}

{Schwuz} Rollbergstraße 26

21.00 »Solidarische Unterstützung von Geflüchteten« Podiumsdiskussion

Im Zentrum soll hier die Frage nach dem *WIE* einer sinnvollen Unterstützung von (queeren) Geflüchteten aus einer mehrheitlich weißen, passdeutschen Community stehen? Hierfür sind Aktivist_innen von LesMigras, ReachOut, ProAsyl, Women in Exile und vom O-Platz angefragt. Die Diskussion wird sowohl auf Deutsch, Englisch als auch in DGS angeboten.



{rollstuhlgerecht}

{Südblock | Schwuz} Admiralstr. 1-2 | Rollbergstr. 26

23.00 »Sampson's Cherry-O-Kie | Partysane« Party

Mit einem Kombiticket kann Mensch sowohl im Südblock bei der Sampson's Cherry-O-Kie Party singen als auch bei der Partysane im SchwuZ tanzen. Der Partysanegroschen geht dabei an ein Projekt für Antira. Das Kombiticket für 10 Euro ist in beiden Clubs und online erhältlich.

Obdachlosen und geflüchtete Menschen kann Mensch konkret durch Kleiderspenden unterstützen. Einfach saubere und nicht abgetragene Bekleidung ins SchwuZ bringen. Die Spendenkommender AWO, der Kältenothilfe und Pro-Asyl zu Gute, die diese dringend benötigen.

{rollstuhlgerecht}

{Glad e.V.} Kluckstraße 11

12.00 - 17.00 »Klassismus« Workshop

Klassismus bezeichnet strukturelle Benachteiligungen und Diskriminierungen aufgrund der sozialen Klasse.

Samstag

Samstag, 13. Dezember

Wir wollen uns in dem Workshop aus unterschiedlichen Perspektiven dem Thema Klassismus nähern. Methodische Grundlage ist unter Anderem das von Heike Weinbach und Leah Carola Czollek entwickelte Social-Justice Modul zum Thema Klassismus.

Anmeldung bitte an klassismusworkshop@gmx.de
Anzahl der Teilnehmer_innen ist auf 12 begrenzt.

{nicht barrierefrei}

{I-PÄD} Exerzierstraße 28

14.00 - 18.00 »Eure Liebsten und ihr...« Workshop

Seid ihr manchmal angestrengt bei einem Treffen mit Freund_innen, weil ihr deren Diskriminierungen nicht mehr ertragen könnt? Kommt eure Familie und/oder Freund_innen nicht mehr auf euch klar, weil ihr an allem etwas auszusetzen habt?

Werdet ihr als *politisch korrekt* bezeichnet? Fühlt ihr euch unwohl, wenn ihr Leute auf diskriminierende Äußerungen hinweist, aber auch, wenn ihr nichts sagt? Fühlt ihr euch konstant kritisiert und seid auf der Hut nicht wieder etwas *Falsches* zu sagen? Ihr würdet gerne eure Freundschaft/Beziehung bewahren, habt aber keine Lust euch ändern zu lassen? Es kommt oft zu Diskussionen, aber ihr könnt keinen gemeinsamen Nenner in Bezug auf Diskriminierungen finden?

Dieser Workshop richtet sich an Menschen, die sich gern haben und ihre Beziehung pflegen wollen. Die vier Stunden sind für einen Austausch über die Schwierigkeiten des unterschiedlichen Umgangs mit und der Wahrnehmung von Diskriminierungen gedacht. Wir wollen gerne alle Meinungen hören und hoffen, dadurch mehr Verständnis füreinander zu kreieren.

Kommt mit euren Geschwistern, Angehörigen, Wahlfamilien, Freund_innen, Nachbar_innen, Partner_innen, Arbeitskolleg_innen usw. Oder auch gern allein.

{nicht barrierefrei}

Samstag, 13. Dezember

{AB Queer} Sanderstraße 15

15.00 - 20.00 »10 Jahre AB Queer« WinterWarmUp

In diesem Jahr werden wir einen kleinen Rückblick auf unser 10jähriges Bestehen werfen und einige Highlights aus den vergangenen Jahren aufblitzen lassen.

Das WinterWarmUp ist eine entspannte Gelegenheit, den Verein AB Queer und seine Arbeit zum Themenfeld Antidiskriminierung kennen zu lernen. Damit es gemütlich wird, gibt es Kuchen, Waffeln, Kaffee, Tee und Glühwein. Daneben halten wir für euch ein kleines interaktives Programm bereit.

{nicht barrierefrei – Rampe vorhanden, keine rollstuhlgerechte Toilette}

{Schwuz} Rollbergstraße 26

23.00 »Popkicker« Party mit Kleidersammlung und Infostand

In Kooperation mit dem SchwuZ e.V. (siehe Partysane)

{rollstuhlgerecht}

Sonntag, 14. Dezember

{Glad e.V.} Kluckstraße 11

14.00 - 18.00 »Sharing Caring« Workshop

Dieser Workshop wird der Versuch, einen Raum zu öffnen, in dem alle eingeladen sind, ihre Empowerment-Tools zu teilen. Bringt mit was euch aufbaut, glücklich macht, zum tanzen bringt, euch Momente der Ruhe und des Bestärkt Seins bringt.

Von Vorteil wäre es, wenn alle TN bereits ein Empowerment-Seminar besucht haben, damit wir uns überwiegend dem Mitgebrachten widmen können!

Dieser Workshops ist ein geschützter Raum für BPOC (Black People of Color).

{nicht barrierefrei}

